

---

## Große Thermische Solaranlagen für Mehrfamilienhäuser

Veröffentlicht am: 29.04.2010, 14:44

Pressemitteilung von: **Haus der Technik (HDT)** // Eva Beldiman

Nächste Generation - Versorgungstechnik mit Solarthermie. Gerade jetzt ist noch viel wichtiger, das Konzept der solarthermischen Anlagen technisch so zu optimieren, um auch ohne staatliche Fördermittel für die zusätzliche Investition in die Solarkomponenten eine Wirtschaftlichkeit gegeben ist. Die wieder anziehenden Energiepreise sorgen jedenfalls für eine verstärkte Nachfrage. Die Solarthermiebranche schaut mit Spannung nach Berlin: noch Anfang März hatte das Bundesumweltministerium einen neuen Förderrekord bei Erneuerbaren Energien im Wärmebereich gemeldet und in Aussicht gestellt "Im Jahr 2010 wird die Förderung kontinuierlich fortgesetzt." Keine zwei Wochen später legten die Finanzpolitiker das Marktanreizprogramm des BAFA durch eine Haushaltssperre lahm und ein Ende der Blockade ist nicht in Aussicht. Das hat konkrete Auswirkungen auf Projekte mit Sonnenkollektoren auf Mehrfamilienhäusern. Es ist nun sinnvoll, mehr als 40 m<sup>2</sup> Kollektorfläche einzuplanen, um den Zuständigkeitsbereich des BAFA zu verlassen und in den Genuss des KfW-Programms Erneuerbare Energien zu kommen. Dieses verfügt noch über Fördermittel. Das Haus der Technik wendet sich darum gerade jetzt mit dem Seminar "Große Thermische Solaranlagen für Mehrfamilienhäuser" an die Planer, Betreiber und Verwalter thermischer Solaranlagen. Die Teilnehmer erhalten detailliertes Fachwissen sowie praktische Erfahrungswerte für die Planung großer Kollektorflächen und der passenden Systemtechnik für Sonnenhäuser und Mehrfamilienhäuser. Teil des Seminarprogramms ist auch ein Überblick über die aktuellen Förderbedingungen. Mit einer effektiven und wirtschaftlichen Projektierung werden, trotz erschwelter Marktbedingungen, Solarthermieprojekte erfolgreich und nutzbringend realisiert. "Große Thermische Solaranlagen für Mehrfamilienhäuser" findet am 28.06.2010 im Haus der Technik in München statt. Details und Anmeldung finden Sie unter: <http://www.hdt-essen.de/htd/veranstaltungen/W-H130-06-038-0.html>

---

## Pressekontakt

Frau Eva Beldiman

### Haus der Technik (HDT)

Hollestr. 1

45127 Essen, Deutschland

Telefon: + 49 (0) 201/18 03-1

E-Mail: [eva.beldiman@hdt-essen.de](mailto:eva.beldiman@hdt-essen.de)

Website: [hdt-essen.de](http://hdt-essen.de)

### Firmenportrait

Das Haus der Technik (HDT) ist das älteste technische Weiterbildungsinstitut Deutschlands, Außeninstitut der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen (RWTH) und Kooperationspartner der Universitäten Bonn, Braunschweig, Duisburg-Essen und Münster. Es unterhält zudem enge Kontakte zu Unternehmen und Forschungseinrichtungen. Das HDT hat die Rechtsform eines gemeinnützigen, eingetragenen Vereins mit ca. 1000 Firmen- und Personenmitgliedern.

### Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Pressportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Pressportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.de/haftungsausschluss>